Hühnerrettung NRW e.V.
Amtsgericht MG VR 5463
Dahlener Straße 700
41239 Mönchengladbach
info@huehnerrettung.de
www.huehnerrettung.de

Eine Chance für die Vergessenen

Ratgeber „Hühnerstall“

Am Anfang jeder Hühnerhaltung steht die Frage nach dem geeigneten Hühnerstall.
Es gibt einige Anforderungen, die der Stall erfüllen sollte: Er soll trocken, gut belüftetet, sicher, zugfrei und einfach zu reinigen sein. Er soll bei schlechtem Wetter wie starkem Wind, Regen etc. als Schutz dienen und natürlich die Hühner nachts vor Fressfeinden schützen. Und damit sind wir auch schon bei einem wichtigen Punkt: Der Hühnerstall ist das ganze Jahr hindurch Witterungseinflüssen wie Regen, Hitze, Kälte, Schnee und womöglich Hagel ausgesetzt. Deshalb ist es ratsam, auf die Qualität des Materials, die Verarbeitung und Konzipierung zu achten.

Es gibt zahlreiche **hochwertige Hühnerställe** im **Handel**:

- Eine Alternative aus Kunststoff für mit Lüftungsschlitzen bietet **Keter** an: https://www.keter.com/ge_de/catalog/product/view/id/748/s/msdl_17197903factor-6x3-shed/category/4/ (ca. 300-400,-)
- **Benjamins Hühnerstall** bietet gut durchdachte und qualitativ gute Ställe an, die allerdings nicht über Stehhöhe verfügen.: https://www.benjaminshuehnerstall.de/ (ab 849,-)
- Ebenfalls gut verarbeitete und qualitativ hochwertige Ställe ohne Stehhöhe: https://www.**huehnerstall-discount**.de/ (ab ca. 634,-)
- **Omlet Eglu**, ein recht kleiner Stall aus Kunststoff, unsere Meinung zum Omlet siehe weiter unten. https://www.omlet.de/shop/h%C3%BChnerzucht/h%C3%BChnerstall_eglu_cube/ (ab 858,-)
- Der **Omlet Lenham** besteht aus Holz und ist ebenfalls ein kleiner Stall, den wir allerdings für deutlich weniger Hennen empfehlen würden.https://www.omlet.de/shop/h%C3%BChnerzucht/traditioneller_holz_h%C3%BChnerstall_lenham/ (ab ca. 499,-)
- Sehr hohe Preisklasse, dafür aber ein qualitativ sehr hochwertiger Stall vom Fachmann: https://www.**heinicoop**.de
- Gut verarbeiteter und zu empfehlender Stall www.**stallmacher**.de (ab 1100,-)
- Und zuletzt: mit ein paar Handgriffen und etwas handwerklichem Geschick lässt sich auch ein guter Hundezwinger umbauen: https://**bromet**.com/nato-zwinger-tiefbau-.html (ca. 1200,-)

Es finden sich im Internet, aber auch in manchen Geschäften zahlreiche, wir möchten sie mal vorsichtig als „Billigställe“ betiteln, Stallangebote für gerade mal 200-300 Euro oder sogar noch günstiger. Wir raten dringend davon ab, diese Ställe als Hühnerheim in Erwägung zu ziehen. Sie sind qualitativ minderwertig und für eine artgerechte Hühnerhaltung nicht geeignet. Sie sind deutlich zu klein und gewähren keinen ausreichenden Schutz. Sie lassen sich schlecht reinigen und sind dadurch ein Paradies für Parasiten. Sie sind nicht witterungsbeständig und halten wahrscheinlich keinen zweiten Winter durch. Das sind nur einige Aspekte, wie diese Ställe dem Menschen die Hühnerhaltung schnell verleiden. Für den fertigen Hühnerstall sollte man also ein paar Euro einplanen, denn ein guter Stall hat seinen Preis.

Selbstgemacht ist **preiswert** und individuell **passend**:

- Mit etwas handwerklichem Geschick kann ein Gartenhaus mit einigen Handgriffen zum Hühnerstall umfunktioniert werden. https://www.**hornbach**.de/shop/Gartenhaus-Konsta-Blockhaus-Modus-mit-Fussboden-181-x-175-cm-natur/8492360/artikel.html (479,-)

Aber auch Gartenhäuser anderer Anbieter oder auch Bauwagen können zu sehr schönen und praktischen Hühnerställen umgebaut werden. Folgende Punkte sind dabei wichtig:

Größe: 1m² für 3 Hühner, Höhe wenn möglich ca. 1,80 m (angenehm zum Reinigen)

Material: Stein, Plastik (gut zu reinigen, guter Milbenschutz), Holz (gutes Stallklima, Versiegelung der Spalten mit Silikon gegen Milben)

Boden: Fundament aus Beton/-platten oder nagersicheres Bodengitter mit entsprechender Auflage

Isolierung: normalerweise bei gut befiederten Hennen nicht nötig, ansonsten und bei dünnen Wänden besser nachträglich dämmen, eventuell Dunkelstrahler oder Infrarotheizung (Stromzuleitung beachten!)

Belüftung/ Hühnerklappe: zu öffnende Fenster (mit Volierendraht sichern), Lüftungsschlitze, Hühnerklappe, ratsam ist ein automatischer Türöffner.

Sitzstangen: für die Nachtruhe, ca. 30 cm Länge pro Huhn, 4-5 cm breit mit abgerundeten Kanten, Abstand zur Stallwand ca. 35 cm, Höhe ca. 50 cm, wenn höher, eventuell Hühnerleiter, ca. 25 cm breit mit Sprossen

Kotbrett: ca. 30 cm unter der Sitzstange anzubringen, mit Streu oder Zeitungspapier zur einfachen Reinigung bedecken

Legenester: meist teilen sich 2-3 Hühner ein Nest, z.B. klassische Legenester aus Holz oder Metall in verschiedenen Größen oder gut zu reinigende Katzentoiletten mit Bedachung

Einstreu: Kleintierstreu, Sand, Heu, Hobelspäne, Strohmehl, Hanfstreu

Weiteres Zubehör und Pflege:

Gut zu reinigende, stabile Futter- und Trinkgefäße

Ggfls. ein jährlicher prophylaktischer Innenanstrich mit Kalkfarbe zur Desinfektion ist anzuraten

Prophylaktische Anwendung von Kieselgur und / oder Microgur

Unsere Einschätzung zum **Omlet Eglu Stall** aus **Kunststoff**:

Vorteile:
- gut zu reinigen
- witterungsbeständig
- gutes Klima im Sommer wie im Winter
- robustes Material

Nachteile:
- Sehr hochpreisig für die kleine Anzahl Hennen und auf keinen Fall für grosse Hühnerrassen geeignet
- Der Stall ist für deutlich weniger Hennen als angegeben geeignet!!!
- Die Treppe ist zu steil und für die Hennen schlecht geeignet
- Gitter im Innenbereich (auch aus Kunststoff) sind relativ rutschig. Kot bleibt oft dran kleben und somit auch an den Hennen, wenn sie schlafen.
- Kein Lichteinfall im Stall, vor allem nicht im Legenest.
- Futter- und Wassergabe ist im Stall nicht möglich (wie bei allen kleinen Ställen).
- Keine Möglichkeit es den Hennen im Stall mal gemütlich zu machen (Thema Stallpflicht) und es gibt keine Seperationsmöglichkeit.
- Es ist sehr viel Kunststoff verbaut, sodass die Nachhaltigkeit infrage gestellt werden kann

Unser Fazit: Wer das Geld ausgeben und mit einer sehr kleinen Hühnergruppe anfangen möchte, ist mit dem Omlet gut beraten. Erfahrungsgemäß landen unsere Adoptanten/innen am Ende aber eher bei einem Stall mit Stehhöhe, indem auch mal Futter, Tröge, Hühnerutensilien usw. untergebracht werden können.